

Lernen auf den letzten Metern

Lernen für das Abitur ist wie das Packen eines Koffers für eine Reise. Man informiert sich genau, was man alles braucht, fragt andere Personen, schreibt Packlisten, wählt aus und kauft ein. Zu Beginn der Vorbereitungen ist der Abreisetag noch in weiter Ferne, doch irgendwann steht die Abreise kurz bevor. Am Abend vorher packt man alles ein und macht den Koffer zu. Sehr oft fällt dann auf, dass irgendwas vergessen wurde. Aber vor jeder Abreise gibt es den Zeitpunkt, an dem fest steht: Was jetzt nicht drin ist, kommt nicht mehr rein.

Beim Lernen für das Abitur ist das genauso. Sie können nicht wissen, was in den Abiturprüfungen gefragt wird und können daher nicht alles im Kopf haben. Eine 100% Vorbereitung ist nicht möglich! Schlimmer, als etwas nicht dabei zu haben ist aber, zu vergessen, dass man etwas gelernt und verstanden hat. In den letzten Tagen vor den Prüfungen sollten deshalb Sie keinen neuen Stoff mehr anfangen. Tun Sie stattdessen folgendes: Packen Sie alles nochmal aus und sehen Sie sich an, was Sie gelernt und verstanden haben. Sichten Sie Ihre Notizen, Mitschriften, Unterstreichungen in Büchern, Mindmaps, Karteikarten etc. Wiederholen Sie nur noch die Inhalte, die Sie bereits gut können und verstanden haben. Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr vorhandenes Wissen. Auf diese Weise steigern Sie Ihre Zuversicht und erzeugen Gelassenheit.